



DIE EVANGELIUMS POSAUNE®

„Rufe getrost, schone nicht, erhebe deine Stimme wie eine Posaune.“ Jes 58:1



Die Sexualisierung von Kindern

Seite 3

**Die Suggestivkraft und ihr
Gegenmittel**

Seite 5

Aus Gott geboren

Seite 6

Editorial

Es ist Kriegszeit, mit allem, was dazu gehört: Luftangriffe, Gehirnwäsche und zerstörerische Taktiken. Pass auf, was du da draußen einatmest! Es ist möglicherweise giftig. Von Zeichentrickfilmen für Kinder, über Kindergartenklassen und Vorlesestunden in Bibliotheken bis hin zum Senioren-Frühstück mit Toleranzgesprächen werden Schutzeinrichtungen und moralische Barrieren der Gesellschaft im ganzen Land niedergerissen. Satans Agenten haben Schulen, Bibliotheken, Religion, die Regierung, usw. infiltriert, um ihre Absichten den Unachtsamen zu unterbreiten.

Meine nicht, ihr Ziel sei Toleranz. Nein! Es geht vielmehr darum, die Menschheit mental auf eine gottlose Agenda einzustellen, und sie sind auf Andersdenkende nicht gut zu sprechen. Sei versichert, dass sie darauf aus sind, diesen Kampf zu gewinnen.

Doch obwohl es in diesem Krieg viele Tote gibt, sind nicht alle in dem Staub gefallen. Es gibt eine Armee, die den Teufel selbst zum Zittern bringt. Und er sollte zu Recht zittern, denn der Anführer dieser großen Armee hat Augen wie eine Feuerflamme. Sein Gewand ist in das Blut Seiner Feinde getaucht und Sein Name heißt: ‚Das Wort Gottes‘ (Offb 19:11-16).

Die Armee, die diesem Krieger folgt, ist eine Elite, denn sie wurde durch göttliche Macht aus Ihm geboren. Sie besitzt nicht nur den Sinn (1Kor 2:16) ihres Hauptmanns, sondern ist auch Seiner Heiligkeit teilhaftig (Hebr 12:10). Hierin liegt ihre Macht zu siegen.

Erfüllt mit der Liebe des Gottes, der sie gerettet hat, strebt sie danach, Seelen aus der Umklammerung Satans zu befreien, damit auch noch anderen die Freude und Kraft derer zuteilwerde, die aus Gott geboren sind.

SCHW. SUSAN MUTCH | CHEFREDAKTEURIN

Inhalt

3 | DIE SEXUALISIERUNG VON KINDERN

Wie groß ist doch die Sünde, welche die Unschuld eines wehrlosen Kindes schändet!

5 | DIE SUGGESTIVKRAFT UND IHR GEGENMITTEL

Niemand überlegt mehr selbst. Wie durch einen Zauber werden sie durch das Bitten der Schlange gelockt.

6 | AUS GOTT GEBOREN

Es ist fast zu schön, zu unbegreiflich, einfach zu wundersam, um wahr zu sein – dass ein Mensch Kind Gottes genannt werden sollte.

8 | EIN AUFRUF AUS DER HÖLLE

Mit welcher Dringlichkeit würden Menschen sich vorbereiten, um ihrem Gott zu begegnen, wenn sie sich doch nur von der Realität und dem bevorstehenden Unheil des Jüngsten Gerichtstages überzeugen ließen!

9 | TÜCHTIGE MÄNNER

Gott hat tüchtige Männer; Männer, die in der Tat Männer sind. Gehörst du zu dieser edlen Schar oder engagierst du dich zugunsten Satans, zu deinem eigenen Verderben und dem anderer?

10 | LAUF!

Wenn du ewiges Leben haben möchtest, musst du laufen! Es ist ernst und du musst dich jetzt rühren! Zögere um niemandes willen! Lauf!





Die Sexualisierung von Kindern

BR. ADDISON EVERETT

Jesus sprach: „*Lasst die Kinder zu mir kommen und wehrt ihnen nicht.*“
(Mk 10:14)

Preise die wunderschöne Unschuld der unverdorbenen Jugend! Kostbare Kinder, die aus dem Mutterleib kommen, vom Licht Jesu Christi erleuchtet (Joh 1:9). Verflucht sei die Welt, die von dem Augenblick ihrer Geburt an auf ihre Zerstörung aus ist! Diese wunderschönen Babys, die dem Messer des Abtreibers entkommen, werden von dem geistig verwirrten Pöbel ergriffen und in eine Welt des Verderbens und der Unmoral gestürzt.

Die Sexualisierung von Kindern ist in der heutigen Welt nicht nur etwas Alltägliches, sie wird vielmehr verherrlicht. Hollywood mit seiner Vielzahl geistig verfallener Menschen überstürzt sich dabei, Pädophilie zu normalisieren und auch das heutige Unterhaltungsprogramm stinkt ganz davon. Diese sexuellen Abweichler gaben sich nicht damit zufrieden, ihre eigenen Körper untereinander zu entehren, sondern sind

zudem in ihrer Gier nach Jungen und Unschuldigen entbrannt. Wie einst die Männer von Sodom, dringen sie in Häuser ein, um ihre wahllose Begierde zu befriedigen, und nicht einmal das jüngste Kind ist vor ihnen sicher.

Dies ist Abscheulichkeit in ihrer schlimmsten Form! Wie groß ist doch die Sünde, welche die Unschuld eines wehrlosen Kindes schändet! Diejenigen, die solches verüben, sind schlimmer als Tiere. Sie finden Gefallen daran, die Hilflosen zu verletzen. Sie sind bereit, das Leben eines Kindes, welches von Gott geliebt wird, zu zerstören, nur um ihr lüsternes Verlangen zu befriedigen. Verdorben sind die sündhaften Männer, die Kinder begehren! Schlimmer noch sind diejenigen, die es propagieren. Sie sind des Todes würdig.

Beachte, wie tief die Gesellschaft gefallen ist! Das öffentliche Schulsystem in Kalifornien unterweist Kinder im schulpflichtigen Alter, wie man Sex hat. Ein dort geltendes Gesetz untersagt es den Eltern, ihre Kinder vom Schulstoff auszuschließen, der sich mit Geschlechts-

Sexuelle Abweichler gaben sich nicht damit zufrieden, lediglich ihre eigenen Körper untereinander zu entehren, sondern sind zudem in ihrer Gier nach Jungen und Unschuldigen entbrannt.

identität und sexueller Orientierung befasst. Dies ist kein Einzelfall mehr, sondern es wird zunehmend zur Norm.

Eltern wird lediglich das Recht gewährt, ihre Kinder abzutreiben. Sobald die Kinder in den Händen der Einrichtung sind, werden den Eltern ihre Rechte entzogen. Plötzlich können Kinder selbst entscheiden. Minderjährige Kinder können sich ohne Zustimmung der Eltern für eine Abtreibung entscheiden. Eine Frau kann auf die Straßen gehen und für ihr Recht, abzutreiben, demonstrieren. Ihr Recht wird ihr jedoch in dem Augenblick genommen, wo sie ihrer Tochter verbietet, ein Junge zu werden. Plötzlich

hat sie keine Rechte mehr. Ihre weibliche Selbstbestimmung verschwindet. Wenn sie den Frauen wirklich Macht verleihen wollten, würden sie ihnen die Freiheit geben, die gottesfürchtigen, geliebten Mütter zu sein, die ihre Kinder so dringend brauchen. Nein, es sind nicht die Frauenrechte, die ihnen wichtig sind. Es ist zügellose, inkonsequente Sexualität, die ihnen am Herzen liegt. Und die Kinder sind die Opfer.

Drag Queen Story Hour [Anm. d. Red.: Drag Queens lesen Kindern ausgewählte Geschichten vor, die Themen wie Diversität, Empathie und Toleranz behandeln. *Drag Queen Story Hour* spricht dabei die kindliche Fantasie an und gibt ihnen die Möglichkeit, positiven, glamourösen und queeren Menschen zu begegnen, die abseits von starren Geschlechterrollen leben.] wird immer beliebter. Öffentliche Bibliotheken sind Gastgeber dieser Ausschweifungen, wobei sich Männer als wollüstige Frauen verkleiden und Kindern Pro-LGBT-Bücher vorlesen. Eine Gruppe solcher Drag Queens namens *Sisters of Perpetual Indulgence* [„Schwestern des endlosen Genusses“], bezeichnen sich selbst als „schwule Nonnen“ in offensichtlichem Hohn gegenüber dem Christentum. Während dieser Ereignisse wurden Kinder fotografiert, die auf ausgestreckten erwachsenen Männern lagen. Erachten ihre Eltern diese sexuelle Belästigung für gut?

Ein zwölfjähriger Junge namens Desmond Napoles ist berühmt geworden als „Drag Performer Kind“ und „LGBTQ-Aktivist“. In einem Video wurde gezeigt, wie er in einer Bar vor sexhungrigen Männern tanzte, die ihn wie eine Stripperin mit Geld bewarfen. Seine Mutter schien nicht zu verstehen, warum man ein Problem damit haben könnte. Angeblich entschied Desmond bereits im Alter von zwei Jahren, Drag Queen werden zu wollen, nachdem er es

im Fernsehen gesehen hatte. Ihnen zufolge haben Zweijährige also bereits die Fähigkeit, darüber zu entscheiden, mit wem sie Sex haben werden.

James Gunn, der verehrte Regisseur des umsatzstarken Films *Guardians of the Galaxy*, wurde als Pädophiler entlarvt, nachdem der Verlauf seiner Tweets aufgeflog, in welchen das ungestüme sexuelle Verlangen nach kleinen Jungs beschrieben wurde. Er wurde mit einem Klaps auf die Hand entlassen, jedoch von Hollywood wieder schnell in seine Position zurückversetzt.

Pädophile Sex-Kreise wurden unter den Reichen aufgedeckt, werden jedoch von den Medienkonzernen kaum

te geht weiter.

Eltern! Steht für eure Kinder ein! Sie werden vor euren eigenen Augen zerstört! Euer kleines Mädchen, dessen funkelnde braune Augen euer Herz vor Liebe zerschmelzen ließ, wird jetzt in dunkle Kreise sexueller Unreinheit hineingezogen. Sie wird ihrer Unschuld beraubt! Einst war sie dein Schmetterling, nun ist sie zum Opfer von jemandes entarteter Begierde geworden!

Männer! Kämpft für eure Söhne! Lasst sie nicht durch dieses verweiblichte Zeitalter ruiniert werden! Lehrt sie, Männer zu sein! Lehrt sie, ihre Frauen zu lieben und ihre Kinder zu beschützen! Bringt ihnen die Werte bei, die sie durch

ein gesundes und produktives Leben leiten werden! Zeigt ihnen, wie man arbeitet und wie man strapazierfähig ist! Rettet sie vor dieser schwachen und jammernden Generation kleiner Jungs!

Mütter, seid euren Töchtern ein Vorbild! Liebt eure Ehemänner! Seid enthaltsam, sodass eure Töchter es sein können! Scheut nicht vor der wunderbaren Rolle einer Mutter und Ehefrau zurück! Verwirrt eure Kinder nicht über ihre Sexualität, indem ihr euch weigert, die Frau zu sein, zu der Gott euch gemacht hat! Sie erlernen die Rollen des Lebens von ihren Eltern.

Selbst Nicht-Christen sollten zustimmen, dass dem so ist. Es bedarf nicht einmal einer Bibel, um zu erkennen, wie eindeutig schrecklich diese Welt wird.

Wir glauben, dass es viele Eltern gibt, die ihre Kinder lieben und nicht der Richtung zustimmen, in die sich die Dinge entwickeln. Kontaktiere uns! Lass uns Schulen bauen, in denen unsere Kinder nicht sexualisiert werden, bevor sie überhaupt zur Pubertät gelangen.

Wir können uns nicht zurücklehnen und schweigen, während diese Dinge vor sich gehen. Schweige auch du nicht! 📢



erwähnt. Zweifellos machen sich viele von ihnen des Gleichen schuldig und fürchten, den Verdacht auf sich selbst zu lenken, indem sie darüber sprechen. Die schmutzigen Bande zwischen der politischen Elite und dem Sexualstraftäter Jeffrey Epstein, der 2008 verurteilt wurde, ein vierzehnjähriges Mädchen zur Prostitution aufgefordert zu haben, werden immer noch aufgedeckt. Die Schmutzlis-

Die Suggestivkraft und ihr Gegenmittel

BR. DANIEL EICHELBERGER



„Aber die Schlange war listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott der Herr gemacht hatte; und sie sprach zu der Frau: Sollte Gott wirklich gesagt haben, dass ihr von keinem Baum im Garten essen dürft?“ (1Mo 3:1)

Das war der erste sündige Vorschlag, der aufgezeichnet wurde. Aus dem Kanon der Schrift wird deutlich, dass Eva ihn offensichtlich zu leicht nahm und ihm schließlich nachgab. Unsere ersten Eltern fielen dem verführerischen Einfluss der glatten Zunge der Schlange zum Opfer. Und sie fielen wegen einer scheinbar so harmlosen Sache – einer Frucht. *Frucht!* Stell dir das einmal vor! Während sie im Garten Eden alles andere nach Herzenslust genießen konnten, wählten sie das eine, das ihnen verboten war. Und im Lichte all dessen, das ihnen freizügig zur Verfügung stand, war es doch wirklich nichts Besonderes.

Die Schlange ließ es jedoch groß erscheinen, so groß, dass Eva empfand, sie müsse es haben. Um jeden Preis. Um den Preis, in die Ungnade ihres Schöpfers zu fallen. Sie ging das

Risiko ein, zu sterben.

Das Ergebnis war eine Welt, die durch die Sünde und die umwälzenden Änderungen der geschaffenen Ordnung verdunkelt wurde. All die nachfolgenden Tragödien, der Schmutz und die Degradierung, die sich über die Menschheit ergossen, sind auf die Reaktion auf diese erste Versuchung zurückzuführen. Alle Morde, Kriege, sexuelle Unmoral und die ewige Verdammnis der Seelen durch die Jahrtausende hindurch entspringen ihr.

Das ist die Suggestivkraft oder die Macht der Vorschläge. Menschen unterschätzen sie zu ihrem eigenen Verhängnis.

Der Teufel hat seine Taktik noch nicht geändert. Er ist sich der Macht der Suggestivkraft bewusst und er wendet sie heute (wie er es bereits damals tat) mit gutem Erfolg an. Reklametafeln und Zeitschriften werben im ganzen Land für die Sünde, sowohl in ihrer raffiniertesten als auch in ihrer haarsträubendsten Art. Fast immer tragen sie das Abbild herausgeputzter, halbnackter Männer und Frauen. Ihre Botschaft ist eindeutig: *Gutaussehende Menschen machen dies. Ihr*

werdet cool sein und gut aussehen, wenn ihr diese Gewohnheit annehmt oder an diesen Ort geht. Dies appelliert an die Fleischeslust, die Augenlust und den Hochmut des Lebens. Überall sehen wir Männer und Frauen, die wie Esau ihr Erstgeburtsrecht gegen ein Linsengericht eintauschen. Wie Adam und Eva riskieren sie alles für eine wertlose Sache, die lediglich Verwüstung anrichtet und unausgesprochene Konsequenzen in ihrem Leben mit sich bringt.

Alles wegen der Suggestivkraft.

So gewaltig ist diese Macht, dass die gesamte Luft davon erfüllt ist. Wie lässt sich sonst die Verwirrung der Geschlechter, die wie eine Virus-epidemie durch die Nationen fegt, erklären? Wie kann ein Kind im Alter von vier oder fünf Jahren zu der überzeugenden Entscheidung gelangen, dass es eigentlich anderen Geschlechts ist? Wie kommen erwachsene Männer und Frauen zu einer solchen Schlussfolgerung? Menschen werden durch die Massenmedien mit verderblichen Gedanken, welche die Welt noch nie zuvor gesehen hat, bombardiert. Soziale Medien üben

Fortsetzung auf Seite 11

Aus GOTT geboren

„Er kam in sein Eigentum, und die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben; die nicht aus dem Blut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.“ (Joh 1:11-13)

Wäre es nicht in Gottes inspiriertem, unfehlbarem Wort niedergeschrieben worden, wäre es zu schön, um wahr zu sein. Zu herrlich, zu unbegreiflich, einfach zu wundersam, als dass es möglich wäre – dass ein Mensch *Kind* Gottes genannt werden sollte! Vielleicht gelingt es uns deshalb manchmal nicht, die ganze Bedeutung dieser Schriftstelle zu fassen, und wir unterschätzen die uns zur Verfügung stehende Gnade. Ein solch unfassbares Anrecht – das Anrecht, teilzuhaben an dem Bild Gottes, Ihm ähnlich zu sein – ist

**Wäre es nicht in Gottes inspiriertem,
unfehlbarem Wort niedergeschrieben worden,
wäre es zu schön, um wahr zu sein.**

ein solches Anrecht für einen sterblichen Menschen überhaupt denkbar?

Bevor Adam fiel, war er im Bild Gottes geschaffen worden. Mit dem Stempelabdruck göttlicher

Kunstfertigkeit auf jedem einzelnen Wesenszug des Leibes und der Seele muss er diese Schönheit und Herrlichkeit zur Schau gestellt haben, welche deutlich machten, dass er von göttlichem Geschlecht war (Apg 17:28). Überaus garstig war der Feind, dessen Raffinesse die Rebellion des Menschen förderte und der die auf Grund hereditären Anrechts einst so reine Seele befleckte. Sünde zerstörte das Herz des Menschen, befleckte die Gesinnung und verdrehte seine Zuneigungen. Seine Unschuld ging verloren, und mehr noch als das – auch seine Ähnlichkeit gegenüber seinem Schöpfer. Nicht länger glich der Mensch dem Heiligen. Vielmehr glich er nun dem Teufel, dessen Kind er geworden war (1Joh 3:10).

Gott und der Mensch waren sich nun entfremdet. Ohne Zweifel bekümmerte es Gott, dass der Mensch freiwillig sein göttliches Erbe eingebüßt hatte. Es ist etwas ganz Besonderes, wenn man einen Sohn hat, der einem ähnlich ist; jemand, der dir ähnelt, weil seine Materie von dir stammt. Das Leid, das Gott traf, als

Adam sündigte, muss wie das Leid dessen sein, der, indem er seinen Sohn verliert, ein Teil von sich verliert. Doch Gott hatte mit dem Menschen noch nicht abgeschlossen. Obwohl die Kosten, um Sein Eigen wiederherzustellen, ein grenzenloses Opfer bedeutete, war Er bereit, diesen Preis zu zahlen. Die Liebe trieb Ihn bis nach Golgatha, nicht nur, um den Menschen vor seiner Strafe zu verschonen, sondern um den Bund mit der Seele wiederherzustellen, welche es dem Menschen ermöglichen würde, mit Ihm Gemeinschaft in Heiligkeit zu haben. Durch das Wunder des vergossenen Blutes Jesu konnte der Mensch eine neue, göttliche Geburt erfahren. Er konnte das alte Bildnis der Sünde hinwegtun und zu einer neuen Schöpfung in Christus werden (2Kor 5:17).

„Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird“, unterwies Jesus Nikodemus, „so kann er das Reich Gottes nicht sehen!“ (Joh 3:3). Und wiederum: „Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen!“ (Joh 3:5). Der Apostel Petrus beschreibt dieselbe neue Geburt. „Denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige Wort Gottes, das in Ewigkeit bleibt.“ (1Pt 1:23). Von Gott geboren zu sein, ist keine Kleinigkeit. Dasselbe Wort und derselbe Geist, welche das Licht aus der Finsternis beriefen und Ordnung im Universum schufen, sind dasselbe Wort und derselbe Geist, welche ihren göttlichen kreativen Einfluss in die Seele eines Kindes Gottes bliesen.

Ein Kind wird aus der Materie seines Vaters geformt. In seinen Gesichtszügen, in seinen Gedankengängen und im Ausdruck seiner Persönlichkeit ähnelt er stark seinem Vater, weil er in seines Vaters Ebenbild geschaffen wurde. Oftmals betrachten wir das Kind und identifizieren den Vater, ohne dass man uns mitteilen muss, wer er sei. Er ähnelt seinem Vater, und diese Ähnlichkeit verrät, wessen Sohn er ist. Im gleichen Maße hat jeder Christ göttliches Leben in sich, welches von Gott entammt. Er ist göttlicher Natur teilhaftig geworden (2Pt 1:4). Er ist dem Verderben und der Begierde dieser Welt entflohen. Er wandelt in der göttlichen Heiligkeit. Er lebt von der Sünde abgesondert. Dies ist ihm möglich, weil er ein Sohn Gottes ist.

Es ist genauso leicht, ein Kind Gottes zu erkennen, wie man ein Kind des Teufels erkennen kann. „Ihr habt den Teufel zum Vater“, tadelt Jesus die ungläubigen Juden, „und was euer Vater begehrt, wollt ihr tun... Wenn

er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.“ (Joh 8:44). Christ zu sein bedeutet nicht, sich einer Reihe von Maßstäben anzupassen (denn auch ein Lügner kann äußerlich gutes Benehmen vortäuschen). Christ zu sein bedeutet, sowohl inwendig als auch äußerlich *wie Christus* zu sein. Es bedeutet, dass göttliches Leben in Strömen lebendigen Wassers aus der Seele fließt. Es bedeutet, ein Sohn des Lichts zu sein (Eph 5:8), unsträflich und lauter inmitten eines verdrehten und verkehrten Geschlechts (Phil 2:15). Es bedeutet, die Frucht des Geistes im täglichen Wandel aufzuweisen (Gal 5:19-23).

Im christlichen Leben ist Wachstum vorhanden. Genau wie ein kleines Kind die Interessen des Vaters zwar teilt, jedoch aufgrund seines Mangels an Reife den Hammer noch nicht mit der Genauigkeit seines Vaters zu schwingen vermag, mögen auch wir heute

Jeder, der aus Gott geboren ist, tut nicht Sünde.

ein geringeres Maß an Geduld und Liebe bei uns feststellen als es morgen der Fall sein wird. Doch selbst wenn diese Gnadengaben noch nicht ausgereift sind, werden sie im Leben eines jeden Christen vorhanden sein, und die Welt wird die Eigenschaften Gottes beim Betrachten ihres Lebens wahrnehmen.

Es wird gesagt, dass wir nicht gerecht zu leben brauchen, um in den Himmel eingehen zu können, da unsere Heilserfahrung bereits die Gerechtigkeit Christi beansprucht. Die zweite Behauptung ist *wahr*: Unser Heil beansprucht die Gerechtigkeit Christi; jedoch ist es unmöglich, Christi Gerechtigkeit zu *beanspruchen*, ohne Christi Gerechtigkeit *aufzuweisen*. Jegliche Beanspruchung der Gerechtigkeit Christi, welche nicht vom Ebenbild Christi unterstützt wird, ist fälschlich, denn „Jeder, der den Namen des Christus nennt, wende sich ab von der Ungerechtigkeit!“ (2Tim 2:19). Ich kann nicht Gott als meinen Vater geltend machen, wenn ich Gott nicht ähnlich bin.

Der Apostel Johannes fasst es in wenigen Worten zusammen: „Kinder, lasst euch von niemand verführen! Wer die Gerechtigkeit übt, der ist gerecht, gleichwie Er gerecht ist. Wer die Sünde tut, der ist aus dem Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an... Jeder, der aus Gott geboren ist, tut nicht Sünde; denn Sein Same bleibt in ihm, und er kann nicht sündigen, weil er aus Gott geboren ist.“ (1Joh 3:7-9).  Schw. Kara Braun

Ein Aufruf aus der HÖLLE

SCHW. EDEL NEUFELD

„Rettet unseren Planeten!“ Dieser Ruf erschallt über den gesamten Erdkreis. Der Hummelbestand in Kanada nimmt ab. Frühjahrshochwasser zwingt Tausende zur Evakuierung. Die Kaffeebohnen-Industrie in El Salvador geht zurück. Die globale wirtschaftliche Ungleichheit verschlimmert sich. Kinder, die in den Tropen leben, werden mit der Schwierigkeit konfrontiert, eine sekundäre Schulbildung zu erlangen. Und der Verursacher all dieser Übel? Laut den Medien ist es der Klimawandel.

Somit ertönt der Ruf noch lauter. Politiker sehen sich gezwungen, Pläne zu entwerfen, um dem Klimawandel Einhalt zu gebieten. Firmen finden innovative Wege, um sich umweltbewusst zu verhalten – von Schuhen, die aus Meeresmüll hergestellt wurden, bis hin zu Fahrrädern, die zu einem Rucksack gefaltet werden können. Klimaschutz-Aktivisten leimen sich mit einer Substanz an den Eingang der Londoner Börse. Über eine Million Schüler protestieren gemeinsam in weltweiten Schulstreiks, um den Klimawandel abzuwenden. Eine ständig zunehmende Anzahl von Menschen verändert ihren Lebensstil radikal, entsagt dem Komfort und widmet sich leidenschaftlich dem Kampf gegen den Klimawandel. Ihr Eifer wird von der Überzeugung geschürt, dass Klimawandel real sei und wir auf katastrophale globale Veränderungen und ein Massensterben zusteuern, wenn die Menschheit in den nächsten zwölf Jahren nicht drastische Veränderungen vornimmt.

Selbstvergessen

Doch währenddem radikale Maßnahmen ergriffen werden, um weltweit auf den Klimawandel aufmerksam zu machen, nimmt die Menschheit keine Notiz von dem bevorstehenden Ereignis, welches noch viel katastrophaler sein wird als irgendein Ereignis, das Klimaschutz-Aktivisten prophezeien. Jesus Christus steht vor der Tür!

Während Klimawandel ein umstrittenes Thema unter Wissenschaftlern ist, basiert die Wiederkunft Christi zum Endgericht auf den unfehlbaren Verheißungen Gottes. Obwohl die Menschheit lange auf den verheißenen Messias gewartet hatte, kam der Tag, an dem das verheißene Kind in den Armen der Jungfrau lag. Und seitdem war die Welt nicht mehr dieselbe, selbst unser Kalender zeugt von der Zeit, in der Gottes Verheißung erfüllt wurde. Im gleichen Maße, obwohl wir bereits lange gewartet haben, wird Jesus erscheinen, um die Welt ins Gericht zu rufen, wie Er es verheißten hat.

Was für ein Tag wird das sein!

Was für ein Tag wird das sein! Ohne jegliches irdisches Besitztum werden wir unserem großen Schöpfer gegenüberstehen. Diese Welt, mit all ihrem Bestand, wird nicht mehr sein. Wir werden jegliche Freundschaft, jeden Cent, all unsere Pläne und Träume für die Zukunft beiseitelegen. Jede menschliche Meinung muss sich beugen. Sogar unsere irdischen Leiber müssen wir gegen unvergängliche eintauschen, in welchen wir eine Ewigkeit der Qual oder Glückseligkeit erleben werden.

Entblößt und machtlos, um Widerstand zu leisten, werden wir unseren Herrn erblicken, dem wir dann Rechenschaft ablegen müssen. Jeder Atheist wird denjenigen sehen, den er verleugnet hat. Kein hochmütiger Geist wird sich an jenem Tag rebellisch gegen seinen Schöpfer erheben. Es wird keinen Unterschied geben zwischen dem König und dem Bettler, zwischen den Prominenten und den Unbekannten dieser Welt – jeder wird im selben Maße all dessen beraubt sein, das er hier im Leben besessen hatte. Wie wir uns selbst eingeschätzt hatten oder was andere von uns dachten, wird gänzlich belanglos sein, wenn wir dem Einen gegenüberstehen, dem jedes einzelne unserer Geheimnisse vertraut ist. So enthüllt, werden wir gerufen, um vor den König der Könige und den Herrn der Herren zu treten.

Für immer zu spät

Für alle, die in die Ewigkeit gegangen sind, ist es für immer zu spät, um ihren Zustand zu ändern. Rebellische Sünder, die sich weigerten, den Geboten Gottes in diesem Leben Folge zu leisten, werden in der Ewigkeit als schuldige Sünder erwachen. Nur die, die im Blut Jesu Christi gewaschen wurden – die besonnen, gerecht und gottesfürchtig in dieser Weltzeit gelebt haben – werden schuldlos in den Augen Gottes sein, wenn sie in die Ewigkeit eingehen.

All denen, die noch leben, steht noch ein wenig Gelegenheit zur Verfügung, dem Aufruf des Petrus: „*Lasst euch retten aus diesem verkehrten Geschlecht!*“ Folge zu leisten.

Wenn sich die Menschheit doch nur von der Realität und dem bevorstehenden Unheil des jüngsten Gerichtstages überzeugen lassen würde! Glaube produziert immer Handlung. Der Aktivist, der den Klimawandel bekämpft, lebt radikal, protestiert lautstark und kämpft freimütig, weil er glaubt. Welch eine Veränderung würden wir sehen, wenn Menschen wahrhaftig glauben würden, dass wir bald dem allmächtigen Richter gegenüberstehen werden! Mit welcher Dringlichkeit würden Menschen sich vorbereiten, um ihrem Gott zu begegnen! Kein Preis wäre zu hoch, kein Opfer zu schwer, wenn wir nur begreifen würden, wie wenig Zeit uns verblieben ist, um unsere Seelen zu retten, bevor es ewiglich zu spät ist!

Jesus berichtete von dem reichen Mann, der ein üppiges Leben geführt hatte, sich jedoch nach einem plötzlichen Tod in den Qualen wiederfand. Christus gewährte uns einen Einblick in die Ewigkeit, indem Er die Bitte des reichen Mannes für seine Brüder wiedergab. Die Botschaft, die seinen Brüdern vermittelt werden sollte, war nicht, wie sie seine Reichtümer verteilen sollten oder was sie tun könnten, um ein langes und glückliches Leben zu führen. Sein einziges Verlangen für sie war: „*Sende Lazarus, dass er sie warnt, damit nicht auch sie an diesen Ort der Qual kommen!*“ O, wie wünschte er, dass seine Brüder überzeugt werden könnten, sich zu bekehren!

Rette deine Seele um jeden Preis!

Seit dieser Zeit haben sich zahllose Scharen dem reichen Mann in den Flammen angeschlossen, und ich wage es zu sagen dass ihr Aufruf an die, die noch leben, nicht lautet: „Rettet den Planeten!“ Ach, wenn wir sie heute hören könnten, würde ihr Aufruf sich mit den Bitten der Boten Gottes vereinen: „Rettet eure Seelen um jeden Preis!“ ☑

Tüchtige Männer

BR. WILLIAM HAYTON

„Das Land Ägypten steht dir offen; lass deinen Vater und deine Brüder am besten Ort des Landes wohnen! Im Land Gosen sollen sie wohnen; und wenn du weißt, dass unter ihnen tüchtige Leute sind, so setze sie zu Aufsehern über meine Herden!“ (1Mo 47:6)

In diesem Vers aus der heiligen Schrift sehen wir, wie Pharao Josef gebietet, sich unter seinen Brüdern umzusehen und „*tüchtige Leute*“ auszuwählen. Er wollte Männer, die nach seinem Willen für den vorliegenden Zweck angewiesen werden konnten; Männer, die fleißig bei ihrer Arbeit waren.

Der Teufel weiß, welche Macht dahinter steckt. Täglich nutzt er „*tüchtige Leute*“, geborene Führer, die den Göttern dieser Welt ergeben sind; tatkräftige, energische Männer unter der Kontrolle Satans, die unserer Gesellschaft dazu verhelfen, rasch in ihrer abwärts führenden Spirale der Verderbtheit und Bosheit fortzufahren.

Männern wird heutzutage alles Mögliche über die weltliche Vorstellung von Männlichkeit beigebracht. Sie werden unter Druck gesetzt, ihr Haar wachsen zu lassen, einen Schattenbart und eine Pilotenbrille zu tragen. Hemden müssen heraushängen. Enge Hosen (je enger, desto besser) und braune Wildlederschuhe sind der letzte Schrei. Um als Mann vollständig akzeptiert zu werden, muss man mehrere Freundinnen (oder Freunde) gehabt haben, bis man schließlich „die Perfekte“ gefunden hat. Männer werden belehrt, die physische Kraft und Körperform zu bewundern, während Charakterstärke als scheinbar unwichtig beiseitegeschoben wird. Respekt gegenüber Autoritäten ist verloren gegangen, da es nicht mehr als männlich angesehen wird, sich jemandem zu unterstellen. „Entdecke dein Inneres!“, „Sei du selbst!“ und „Tue das, was dich glücklich macht!“ – dies sind die Parolen fleischlich gesinnter Menschen, die dazu beigetragen haben, eine ganze Generation von Männern zu verweiblichen.

Männer der Vergangenheit erhoben sich und kämpften für das, was sie als richtig empfanden; jetzt kriechen sie hinter den Deckmantel namens „Richte nicht!“, und somit entgleitet ihnen ihre von Gott gegebene autoritative Stellung. Männer wurden aus ihrer Stellung als Beschützer der Gesellschaft zum bloßen biologischen Verursacher der Gesellschaft herabgesetzt.

Doch die gute Nachricht ist, dass der Herr auch „*tüchtige Leute*“ hat! Er hat Männer, die für Ihn arbeiten werden. Gott legt wenig Wert auf menschliche Vernunft oder gutes Aussehen. Viel Geld und physische Kraft zu haben, sind nur dann gut, wenn sie zur Ehre Gottes benutzt werden.

Männer werden benötigt, die wissen, was es bedeutet, schwer zu arbeiten und die Aufgaben, die ihnen aufgetragen werden, zu meistern. Männer, welche die Verantwortung auf sich nehmen, sich um die Schwachen und Alten zu kümmern, und die ihre Väter und Mütter respektieren können. Gott braucht Männer mit einer eisernen Verfassung, die Missverständnisse und Kränkungen mit einem Lächeln hinnehmen, und ihrem Fleisch „Nein“ sagen können. Er braucht Männer, die Zurechtweisung annehmen können und sich der Unterweisung derer unterstellen, die über sie gestellt sind, ob das nun ihre Chefs auf der Arbeit oder ihre geistlichen Führer sind.

Gott ist auf der Suche nach mehr tüchtigen Männern. Wirst du ein solcher Mann sein? ☑



LAUF!

SCHW. SUSAN MUTCH

„Ich sah nun, dass der Mann zu laufen anfang.

Als er aber nahe an seinem Haus vorbeikam, und seine Frau und Kinder ihn sahen, riefen sie ihm nach, er solle wieder umkehren; allein er hielt sich die Ohren zu und lief weiter, indem er ausrief: „Leben! Leben! Ewiges Leben!“ Er sah auch nicht einmal hinter sich, sondern eilte geradeaus durch die Ebene hin.

Nun kamen auch die Nachbarn herbei, und als diese ihn so laufen sahen, gossen die einen ihren Spott über ihn aus, andere drohten ihm, und etliche schrien ihm nach, er solle wieder zurückkehren.“

John Bunyan, *Die Pilgerreise*

„Wahnsinn!“, sagten seine Frau und seine Familie. „Der Wahnsinn hat seinen Verstand erschüttert!“, sagten seine Nachbarn. Was hatte diesen Mann ergriffen, dass er einen derartigen Bruch in Kauf nehmen konnte? War es wirklich Wahnsinn, wie alle um ihn herum behaupteten? Nein, lieber Leser. Tatsache ist, dass der Mann noch nie einen nüch-

terneren Moment erlebt hatte. Licht vom Himmel hatte seine lechzende Seele getroffen und der Bann der Sünde war endlich gebrochen. Endlich war er bei klarem Verstand! Er wusste, was er zu tun hatte. Er würde mit der Sünde brechen. Erlösung musste um jeden Preis erlangt werden! Weder Ängste, noch Familie, noch Freunde oder Teufel konnten ihn vom Gegenteil überzeugen. Seine Füße konnten ihn nicht schnell genug zum Kreuz Jesu Christi tragen.

Hindernisse kamen. Umstände bedrängten ihn. Die Blinden forderten ihn zur Umkehr auf. Dämonen demoralisierten ihn. Trotzdem lief er weiter! Er wankte manchmal, stolperte sogar. Aber als Ertrinkender, der nach dem Atem des Lebens schmachete, stieß er sich trotz aller Widrigkeiten und aller Stimmen, die nach seiner Rückkehr riefen, nach oben. Höre den Schlachtruf seiner Seele: „Leben! Leben! Ewiges Leben!“ Er hatte einen Vorsatz. Er verfolgte ein Ziel. Nie zuvor hatte er eine solche Krise erlebt. Um jeden Preis musste er den Schatz bekommen, nachdem er verlangte. Es war fest beschlossene Sache. Er war bereit, beim Ausüben dieses Vorhabens zu sterben.

Die Hölle klaffte zu seinen Füßen und verspottete ihn, als wollte sie ihn heimrufen. Dies aber trieb unseren Läufer zu einem noch nachdrücklicheren und schnelleren Tempo an. Es stand so

viel auf dem Spiel!

Endlich – seine Augen leuchteten im Glauben auf – erblickte er das Lamm Gottes, das um Seiner Erlösung willen geschlachtet worden war, und er warf sich weinend zu Seinen durchbohrten Füßen nieder. Und es schien nur ein Augenblick vergangen zu sein, und dieser sündenbefleckte Läufer wies keine Sündenflecken mehr auf! Und schneller als ein Blitz trugen Engel seinen Namen in das Buch des Lammes ein! Frieden ergoss sich gleich einem Strom über seine erlöste Seele, und er sprang und jauchzte vor unbeschreiblicher Freude.

Er lief. Er erlangte es.

Lieber Leser, wenn du ewiges Leben haben möchtest, MUSST DU LAUFEN! Du musst um jeden Preis von der Sünde gerettet werden – unsere niemals endende Ewigkeit steht auf dem Spiel. Es ist Ernst und du musst dich jetzt rühren! Fliehe zum Kreuz Jesu Christi! Entfliehe dem kommenden Zorn, und lass dich durch nichts aufhalten! Ehefrauen, wartet nicht auf eure Männer! Ehemänner, wartet nicht auf eure Frauen! Zögert um niemandes willen!

Gehorche Gott, nicht dem Menschen! Fürchte Gott, nicht den Menschen! Lass die Leute sagen, was sie wollen. Während sie sich lustig machen, *lauf!* 🏃

Die Suggestivkraft und ihr Gegenmittel

Fortsetzung von Seite 5

einen Würgegriff aus auf die Gesinnungen und Herzen der Menschen, angefangen bei Kindergartenkindern bis hin zu der alten Generation, die früher „besser wusste“. Die Schlange hat Vorschläge geäußert und die Menschen hören zu.

Niemand überlegt mehr selbst. Wie durch einen Zauber werden sie durch das Bitten der Schlange gelockt und von ihr gefangen genommen (2Tim 2:26).

Das Gegenmittel

Was wir in unserer Zeit brauchen, sind heilige, von Gott berufene Männer und Frauen, welche die Lügen des Fürsten, der in der Luft herrscht, entblößen. Prediger, die ihre Stimme wie eine Posaune erschallen lassen, um den Ansturm der unheiligen Vorschläge der Schlange zu übertönen. Propheten, die Seelen aus ihrem abwärts führenden, destruktiven Lauf aufwecken.

Gott hat heute eine solche Predigerschaft!

„Denn obgleich wir im Fleisch wandeln, so kämpfen wir doch nicht nach Art des Fleisches, denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott zur Zerstörung von Festungen, so dass wir Vernunftschlösser zerstören und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und jeden Gedanken gefangen nehmen zum Gehorsam gegen Christus.“ (2Kor 10:3-5).

Gottes wahre Boten sind gerade solche Kämpfer mit solchen Waffen, eine heilige Gedankenpolizei. Nicht der Art, welche die Welt verachtet, sondern wahre Freunde der Herzen und Seelen der Menschen, die sie lehren können, recht zu denken, dem Teufel zu widerstehen, sich aus der Schlinge des Widersachers zu befreien.

Diese heiligen Männer und Frauen Gottes besitzen das einzige Gegenmittel für die Suggestivkraft. Sie sind der siebte Engel in Offenbarung 16:17, der die Schale des Zornes Gottes in die Luft ausgoss und die Verwirrung aller Zeitalter beiseite räumte. Sie bereiten ein Volk für das Kommen des Herrn zu, eine Gemeinde, die tadellos und ohne Flecken und Runzeln ist.

Eine hohe Berufung

Eine solche Predigerschaft hat eine hohe Berufung. Sie besteht in nichts Geringerem, als der Richtigstellung der falschen Schilderungen, welche die Könige der Erde unserer Generation unterbreitet haben. Doch ist sie dieser Aufgabe gewachsen, denn sie ist von Gott berufen, um die Mittel Satans zu offenbaren, damit wir von ihnen nicht übervorteilt werden (2Kor 2:11).

Fliegt eilends durch die Lande, ihr auserwählten Gefäße Gottes! Lehrt die Menschen den Unterschied zwischen Heiligem und Unheiligem (Hes 44:23)! Helft ihnen, den Unterschied zu sehen zwischen dem, der Gott dient und dem, der ihm nicht dient (Mal 3:18)! Zertretet mit euren lieblichen Füßen den Kopf der Schlange! Ihr besitzt das einzige Heilmittel, das dem Fluch, der durch die Zauberer und murmelnden Hexenmeister Babylons über die Menschheit ausgesprochen wurde, entgegenwirken kann.

Zieht aus! Wir stehen hinter euch! Gott segne euch, indem ihr fliegt und die Luft erfrischt! 🕊

DIE EVANGELIUMS POSAUNE e.V.

ANTI-KONFESSIONELLES HEILIGKEITSBLATT

Chefredakteurin: Schw. Susan Mutch
Deutsche Ausgabe: Schw. Doreen Ertmer
Russische Ausgabe: Br. Waldemar Anselm

DIE EVANGELIUMS POSAUNE ist in Deutsch, Englisch, Russisch, Spanisch und Portugiesisch erhältlich

DIE BIBEL LEHRT:

Göttliche Reue und Buße

Apg 3:19; 17:30; 2Kor 7:10

Wiedergeburt – Völlige Umwandlung

Joh 3:3-7

Freiheit von Sünde – Ein heiliges Leben

1Joh 5:18; Lk 1:73-75; Tit 2:11-12

Völlige Heiligung – Eine zweite Reinigung

1Th 5:23; Apg 15:8-9

Einheit des Volkes Gottes – Eine Gemeinde

Joh 17:21; Mt 16:18

Göttliche Heilung

Jak 5:14-15; Jes 53:5

Verordnungen

Mt 28:19-20; Joh 13:14-15; 1Kor 11:23-26

Schlichte, keusche Kleidung

5Mo 22:5; 1Tim 2:9-10; 1Kor 11:14-15

Heiligkeit des Ehebundes

Mt 19:5-6; Mk 10:11-12; Lk 16:18; Röm 7:2-3

Gewaltlosigkeit

Lk 3:14; 6:27-29; 18:20

Wiederherstellung (Blasen der 7. Posaune)

Offb 10:7; 11:15

Ewige Strafe oder ewiger Lohn

Mt 25:46

Dieses klare, radikale, anti-sektiererische Heiligskeitsblatt wird im Namen des Herrn zur Erbauung der Gemeinde Gottes herausgegeben. Seine Aufgabe besteht darin, Seelen auf das volle Heil in Christus hinzuweisen und die Irrtümer des geistlichen Babylons (falsche Religion) aufzudecken. Unser Gebet ist, dass dieses Blatt ein scharfes Werkzeug in der Hand des Herrn sei, welches das geistliche Schweigen in dieser Zeit der Wiederherstellung bricht.

Dieses Blatt wird durch freiwillige Spenden getragen. Schriftstellen werden, wenn nicht anders vermerkt, nach der Schlachter 2000 Übersetzung wiedergegeben. Wir behalten uns das Recht vor, Einsendungen zu edieren oder abzulehnen und sind nicht verpflichtet, dieselben zurückzusenden. Veröffentlichte Artikel wurden auf Grund des Wahrheitsgehaltes ausgewählt und sollten nicht unbedingt als Empfehlung des Verfassers verstanden werden. Die Evangeliums Posaune e.V. arbeitet unter der „Gospel Trumpet Publishing Co.“, welche sich mit all ihren Arbeitsbereichen dem „General Ministerial Body of the Church of God“ [der Predigerschaft der Gemeinde Gottes] unterstellt und verantwortlich sieht.

Adresse: Arlbergstr. 49, A-6752 Wald a.A.

Telefon: +43 (650) 760 2990

Email: editor@evangeliumsposaune.com

Webseite: dieGemeindeGottes.com





Es liegt auf dem ganzen
Erdkreis, vom Aufgang bis
zum Niedergang, ein großer
Kranker. Um den großen
Kranken zu heilen, kam der
allmächtige Arzt herab.

– Augustinus

LIES UND ABONNIERE ONLINE UNTER
dieGemeindeGottes.com

